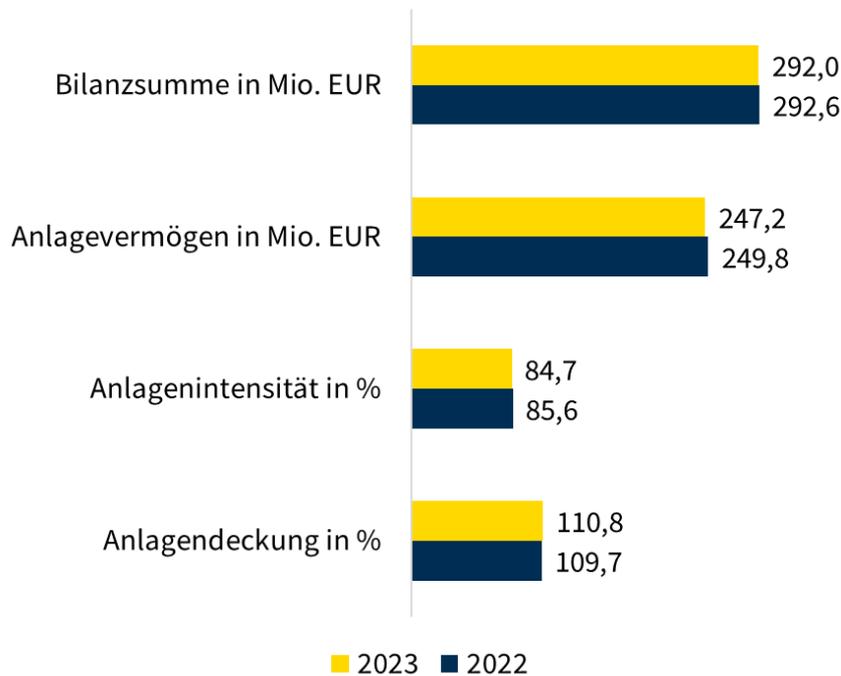


# Beteiligungsbericht KKU 2023

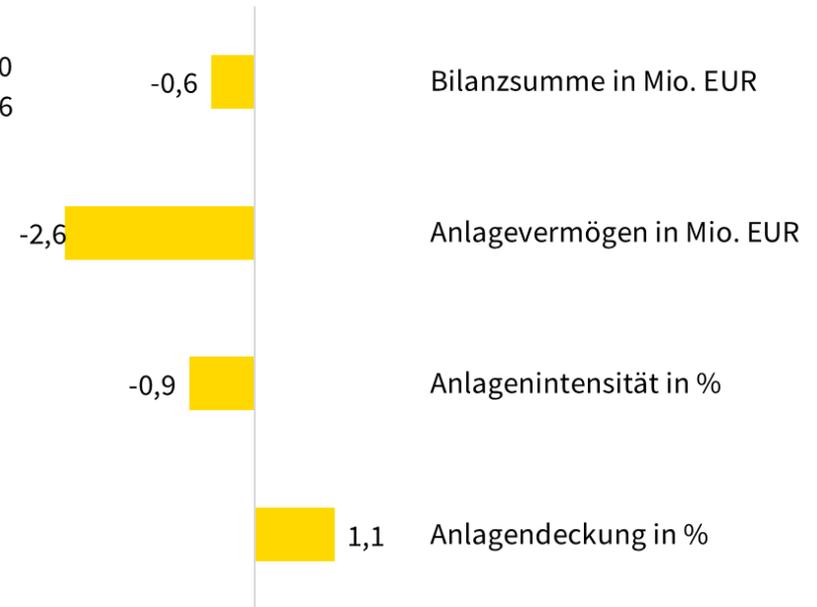
- Darstellung der wirtschaftlichen Lage
- Entwicklung Cambomare 2023



## Vermögens- und Kapitalstruktur



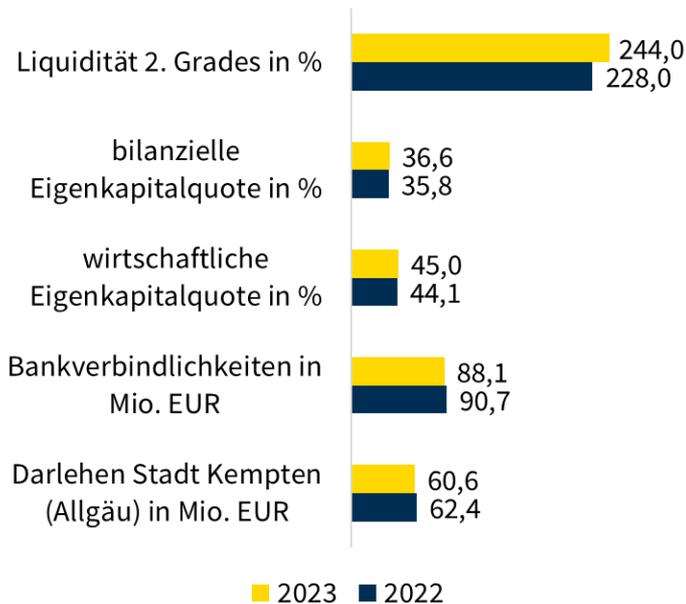
## Änderung gg. Vj.



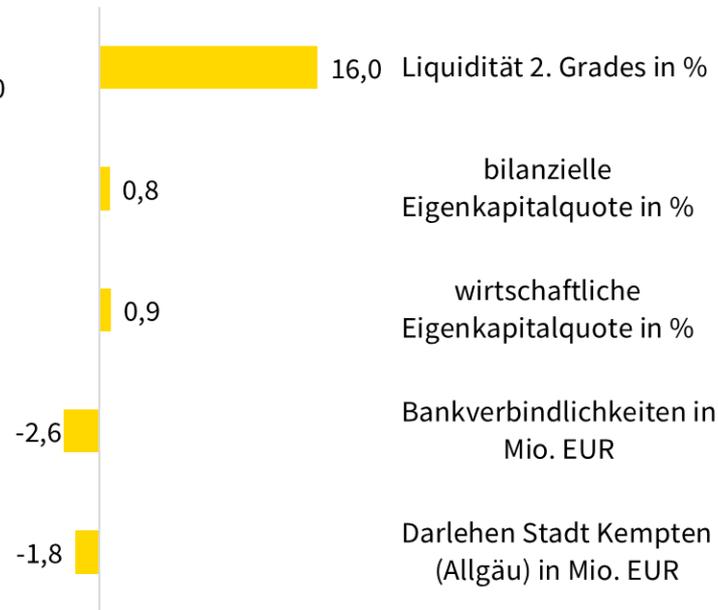
# Wirtschaftliche Lage



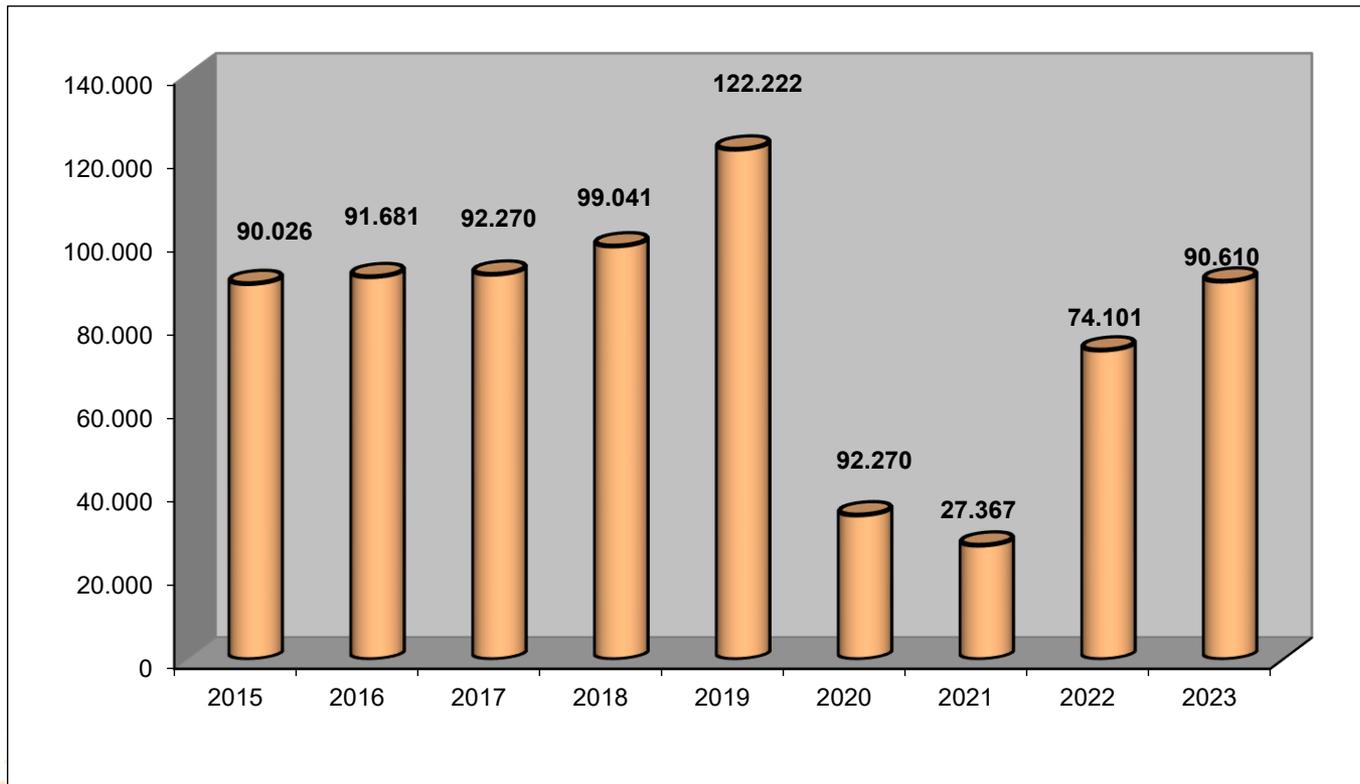
## Vermögens- und Kapitalstruktur (Forts.)



## Änderung gg. Vj.

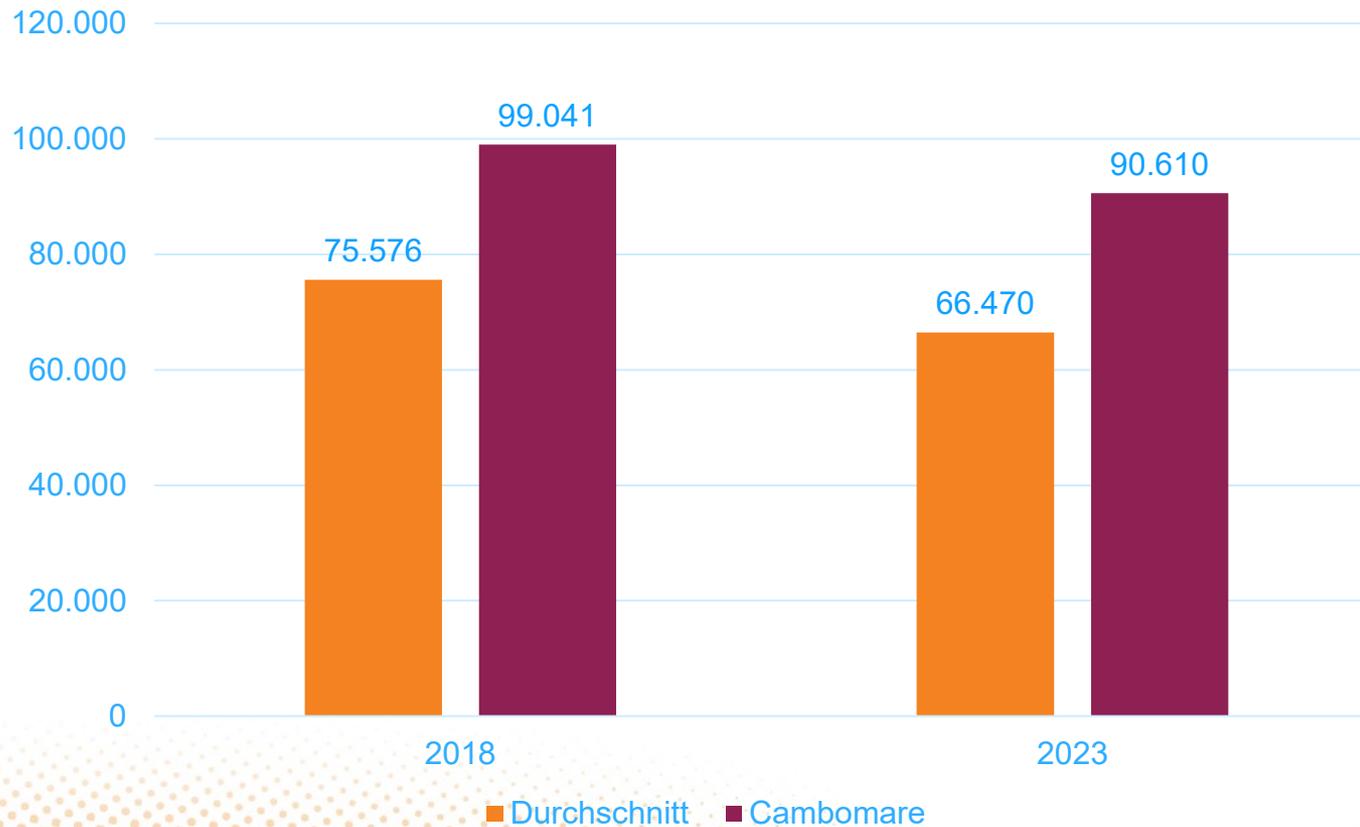


# Entwicklung Cambomare Gästezahlen Saunawelt

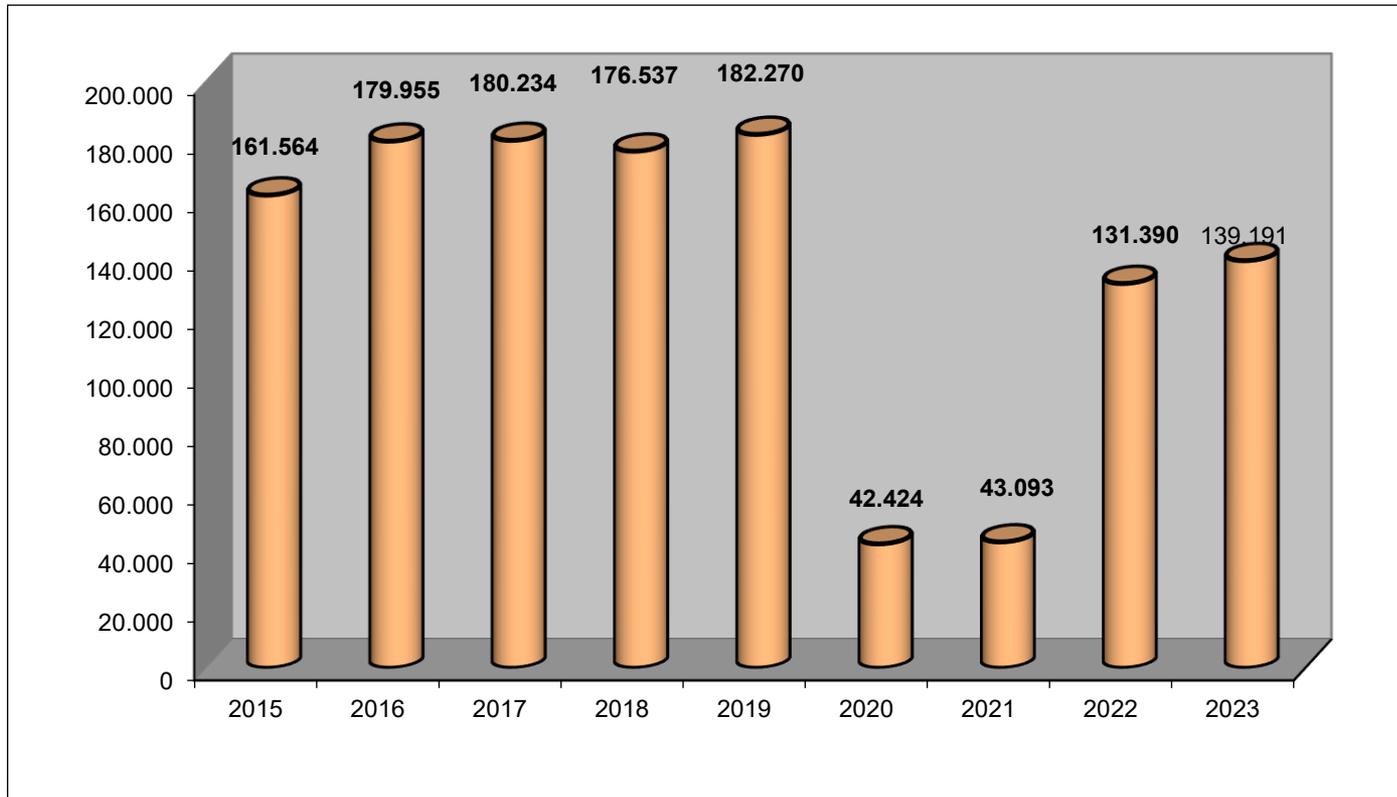


# Entwicklung Branche: Großsaunen

## Besucherzahlen

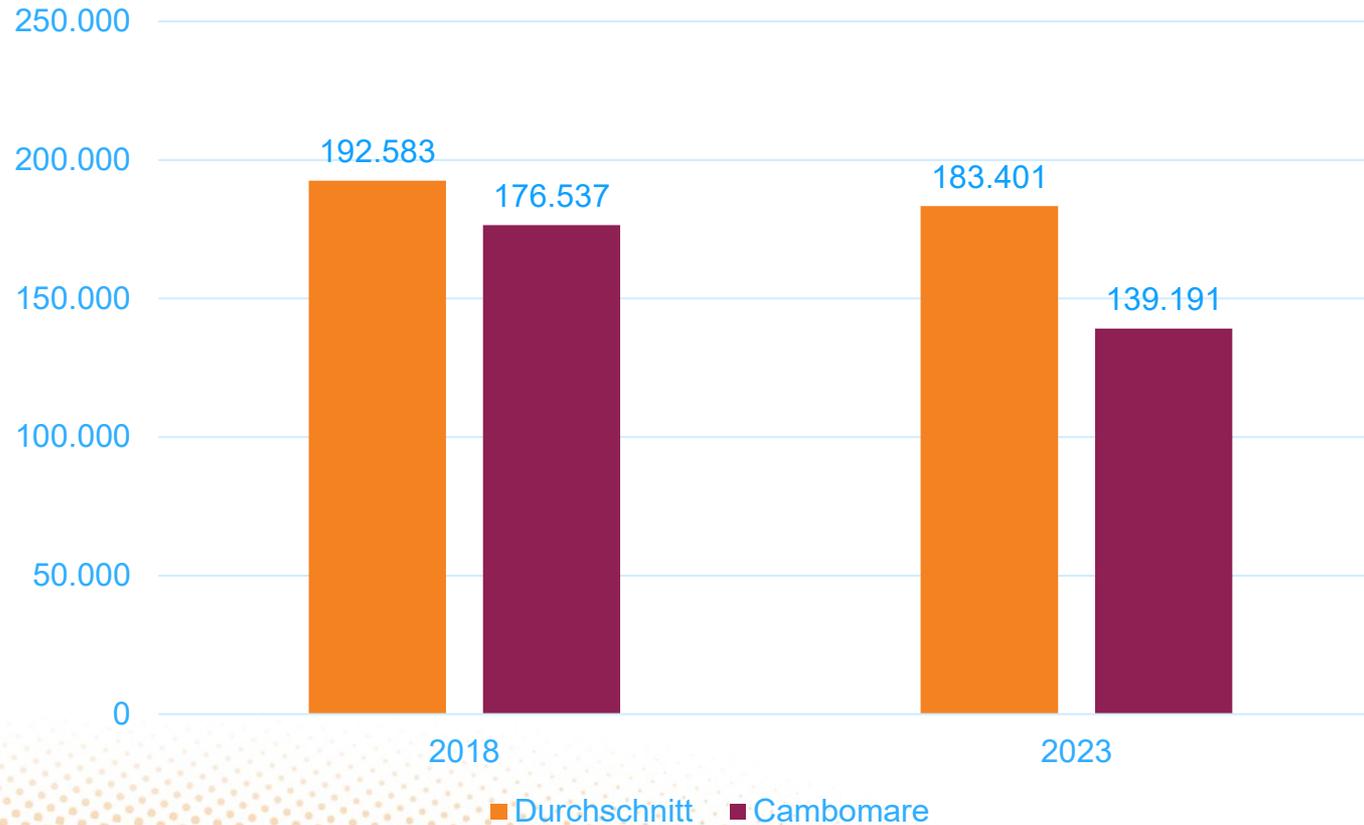


# Entwicklung Cambomare Gästezahlen Badewelt

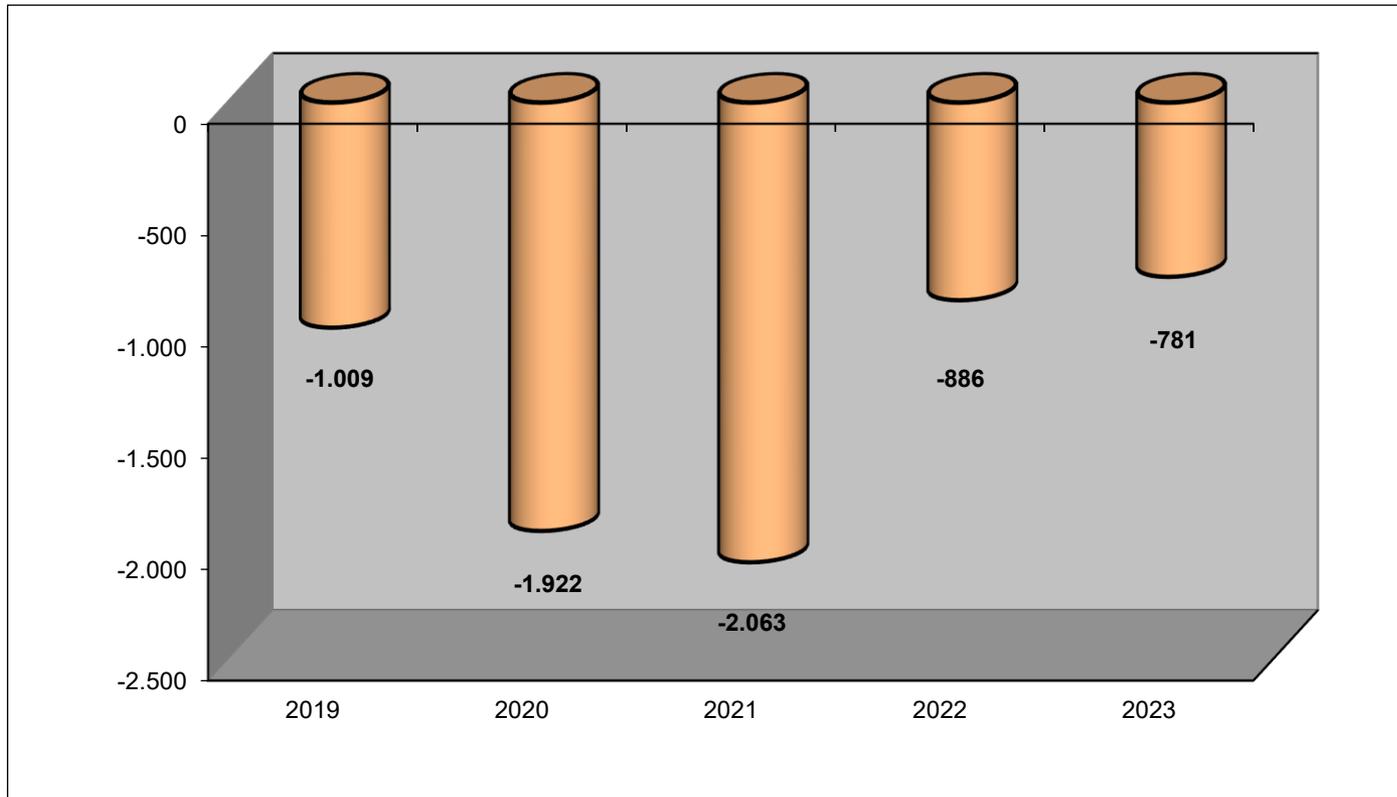


# Entwicklung Branche: Freizeitbäder

## Besucherzahlen

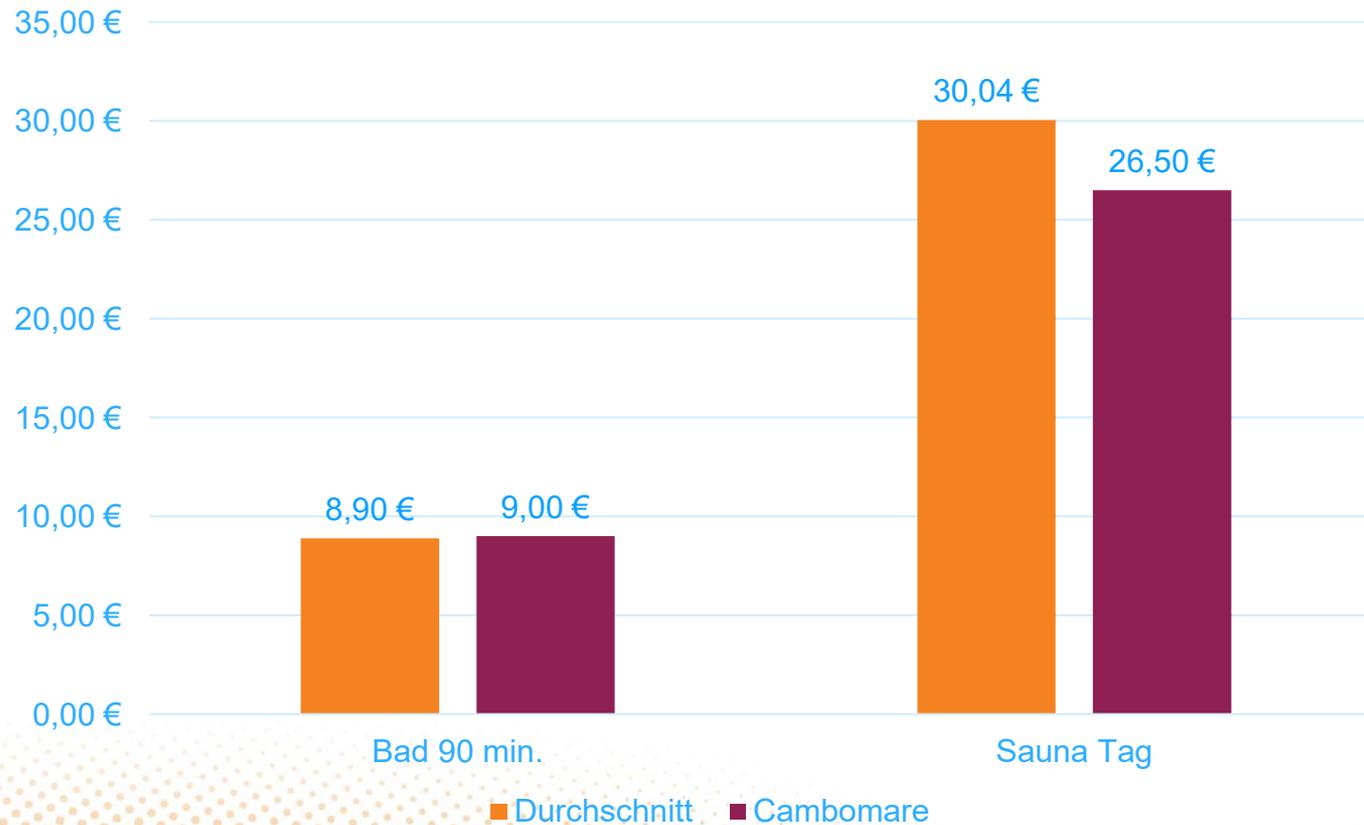


# Entwicklung Cambomare Betriebsergebnis



# Entwicklung Branche: Freizeitbäder

## Durchschnittspreise In Deutschland 2023



# Ausblick Cambomare 2024 und ff.

- Cambomare mittlerweile 21 Jahre alt und es stehen umfangreiche Sanierungen in den kommenden Jahren an
- **Akuter Personalmangel auch in der Zukunft**



T:K

# Beteiligungsbericht

SPIELZEIT  
22/23

THEATER KEMPTEN GMBH

# Rückblick Theatersommer 2022

T:K

- Der Märchensommer 2022 war der erste nach der Corona-Pandemie und musste noch mit Abstand in den Sitzreihen gespielt werden
- Knapp 7000 Menschen besuchten die 16 Termine von „Peter Pan und Tinkerbell“ in den Monaten Juli und August 2022.
- Im Juni ergänzte das Theater in Kempten das Sommerprogramm mit einer Neuauflage der Vorgarten- und Hinterhofkonzerte, die auch 2023 und 2024 mit großem Erfolg wiederholt wurden.
- Im August feierte die neue Eigenproduktion „David Bowie – Asteroid 342843“ Premiere und wurde ein großer Erfolg.

Spielzeit 2022/23

T:K

Neue Eigenproduktion: David Bowie – Asteroid 342843



# Spielzeit 2022/23

---

# T:K

Was diese Saison auszeichnete, waren die überragenden Zahlen gegenüber der Vor-Corona-Zeit. Im ersten Jahr, in dem ein Vergleich möglich ist, startet das Theater mit einer Besucherzahlerhöhung um fast 30 Prozent gegenüber 2018/19 durch.

Beinahe 45.000 Besucher:innen kamen 2022/23 zu den 234 Vorstellungen des Theater in Kempten – 2018/19 waren es noch 35.000 in 177 Vorstellungen. Davon waren 17.628 Plätze im Erwachsenenprogramm und 14.074 im Kinder- und Jugendtheater belegt.

Zählt man den Märchensommer (10.785) und das junge Theaterfestival fantasT:K (2.472) dazu, waren es im Jungen T:K 27.331 Zuschauer:innen. Gleichzeitig erlebt das Theater in Kempten mit 94,28% einen neuen Auslastungsrekord. 2018/19 waren es noch 88,13%.

# Spielzeit 2022/23

# T:K

- 
- **Die neu gespielten Eigenproduktionen nach verkauften Karten waren:**
  - Heidi (3000 Karten)
  - David Bowie (1600 Karten)
  - Tanz der Wut (1260 Karten)
  - Robinson & Crusoe (1180 Karten inkl. Gastspiele)
  - Simpel (700 Karten)
  - Richard III. (540 Karten)

# Spielzeit 2022/23

---

# T:K

Neue Eigenproduktion: Heidi (3000 Karten)



# Spielzeit 2022/23

---

# T:K

Neue Premiere: Tanz der Wut (1260 verkaufte Karten)



# Theater in Zeiten nach Corona

# T:K

- Ein Strukturwandel zieht sich seit Jahren – auch befördert von der Corona-Pandemie – durch das Ticketing im Theater. Kartenkäufe erfolgen kurzfristiger, Kund:innen reagieren auf bröckelnde Gewissheiten und mögliche Krankheiten. So kommt es, dass immer weniger klassische Abonnements verkauft werden. Stattdessen machen die Kartenbuchungen kurz vor den Veranstaltungstagen regelrechte Sprünge.
- Die Abonnements wurden auf niedrigem Niveau wiederaufgenommen. 130 Abo Lach!, 127 Abo Schau!, 154 Abo Hör!. Hinzugewonnen hat nur das Abo Lach! – 2021/22 waren es noch 115 Abonnent:innen.
- Im ersten Jahr nach der Pandemie entschieden sich 170 Menschen wieder für eine T:K-Card. Ein gutes Zeichen, das Vertrauen in die Arbeit des Theaterteams zeigt.

# Ausblick Saison 2023/24

# T:K

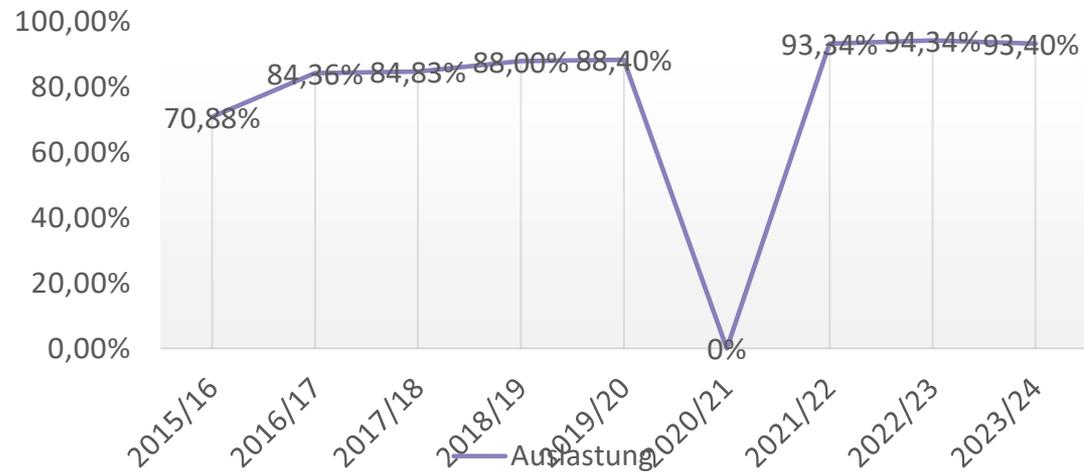
- Was diese Saison auszeichnete, war eine weitere, kaum möglich geglaubte Steigerung der überragenden Zahlen gegenüber dem Vorjahr.
- Beinahe 50.000 Besucher:innen kamen 2023/24 zu den 239 Vorstellungen des Theater in Kempten – 2022/23 waren es rund 45.000 Besucher:innen in 234 Vorstellungen.
- 2023/24 waren 20.258 Plätze im Erwachsenenprogramm (plus 5.037 in Gastspielen auf Tour) und 9.533 im Kinder- und Jugendtheater inklusive Schulvorstellungen belegt. Zählt man den Märchensommer (11.586) und das junge Theaterfestival fantasT:K (3.204) im Kinder- und Jugendtheater dazu, waren es im Jungen T:K 24.323 Zuschauer:innen.
- Die Auslastung des Theater in Kempten geht Aufgrund von vielen kurzfristigen Krankmeldungen bei den Schulvorstellungen, die nicht in Rechnung gestellt werden, von 94,28% auf 93,4 % zurück.

## Statistik 2015/16 – 2023/24

Die **Auslastung** steigt mit der Saison 2016/17 kontinuierlich, und bleibt seitdem auf hohem Niveau stabil.

2015/16: 70,88 %

- 2016/17: 84,36 %
- 2017/18: 84,83 %
- 2018/19: 88,00 %
- 2019/20: 88,40 %
- 2020/21: --
- 2021/22: 93,34 %
- 2022/23: 94,28 %
- 2023/24: 93,40 %



# Spielzeit 2022/23

---

# T:K

Märchensommer 2023: **Rekord!** 11.600 Karten bei der Meerjungfrau



# Ausblick Saison 2024/25

# T:K

- 
- **Der Märchensommer Allgäu** auf der Burghalde führt im Sommer 2024 zu einem neuen Besucherrekord. Das Dschungelbuch besuchten sagenhafte **14.600 Besucher:innen**.
  - Der Saisonstart 2024/25 verlief bisher sehr vielversprechend. Die neuen Eigenproduktionen „Bluthochzeit“ und „All das Schöne“ werden gut vom Publikum angenommen.
  - Die **Abozahlen** steigen teilweise wieder – und das Erfolgsmodell T:K-Card legt weiter zu. Insgesamt hält das T:K aktuell **439 verkaufte Aboplätzte** (136 Hör!, 146 Schau!, 157 Lach!). Das ist ein insgesamter Anstieg von 29 Abos gegenüber dem Vorjahr.
  - Aus dem gesamten Theaterprogramm wählen bisher insgesamt **236 T:K-Card-Inhaber:innen** zum halben Preis. Weitere T:K-Cards werden stetig gekauft. Derzeit zieht die Anzahl gleich mit dem Vorjahr.

# Ausblick Sommer 2024

# T:K

Märchensommer 2024: **Rekord:**14.600 Karten bei Das Dschungelbuch



Herzlichen Dank

---

**T:K**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Auf bald im T:K – Theater in Kempten



# Beteiligungsbericht KVB





## Vermögens- und Kapitalstruktur:

- Bilanzsumme auf 104 Mio. gestiegen (VJ 97 Mio.)
- Sachanlagenintensität sehr gering (0,1%)  
(Ursache: Fremdvergabe Fahrleistungen)
- Finanzanlagen machen 82,7 % der Bilanzsumme aus  
(v. a. AÜW; MONA GmbH € 5.400)
- AÜW macht 98,2% des Vermögens aus  
(Beteiligung und Forderung)
- Bilanzielle Eigenkapitalquote: 31,5% (Vj. 29,8%)  
(angemessener Wert)
- Finanzierung erfolgt ausschließlich durch KKV (Eigenkapital und Darlehen) und Stadt Kempten (Darlehen)  
(keine Bankschulden)





# Neuer ÖPNV 2022/2024/2025:

- Tarifharmonisierung
- Spätbus
- Ringbus
- Neues Busnetz in der Stadt





# STADTBUS

## Tarifharmonisierung mona



- Einheitstarife Stadt Kempten, Landkreis OA und Kleinwalsertal
- Einführung eines Wabensystems
- Attraktivere Fahrscheinpreise im Zeitkartenbereich  
(z.B. Job-Ticket im ganzen Stadtgebiet gültig für 12,07€/Monat)
- Einführung einer Netzgültigkeit für alle Zeitkarten  
(werktags ab 10.00h und Wochenende ganztags)





## Spätbus

### Erweiterung des Linienverkehrs in den Abendstunden

- Eingeführt zum 01.10.2022
- Erweiterung Linien 100–500 als Nachtlinien/Abendlinien
- AST-Betrieb läuft im Landkreis sowie in den Nebenzeiten unverändert weiter
- Einsatzzeiten derzeit stündlich
  - So.–Do. 19.35h bis 22.35 h
  - Fr.–Sa. 19.35h bis 00.35h
- Im März 2024 die noch fehlenden Stadtteile Heiligkreuz und Leubas angeschlossen
- Somit gesamte Stadtgebiet abgedeckt  
+ Lauben+ Waltenhofen





## Ringbus



- 2 Schnellverbindungen vom Hbf zu den Gewerbegebieten (Ursulasried, Stiftsbleiche, Ostbahnhof)
- 20 Minuten-Takt
- Einsatzzeiten Montag-Freitag 05.25h-20.00h
- Erschließung von ca. 20.000 Bürger (laut Studie VCDB)
- Schaffung dezentraler Umsteigemöglichkeiten und Querverbindungen, somit nicht immer zwingend ein Beförderungsweg über die ZUM/Stadtmitte
- Leuchtturmprojekt aufgrund Einsatz von E-Bussen
- ca. 1/3 Mehrkilometer zum Bestandsnetz



# Ringbus

## Beförderungen/Nutzerverhalten

- Stetig zunehmende Fahrgastzahlen (bis zu ca. 700 Beförderungen/Tag)
- Keine Schwachlastzeiten im Verkehrsangebot
- Verändertes Nutzerverhalten  
(Teilstreckennutzung und dezentrales Umsteigen, obwohl das verbleibende ÖPNV-Netz noch nicht hierauf abgestimmt ist)
- Fahrgäste nützen überwiegend das Deutschlandticket







## Der Neue ÖPNV

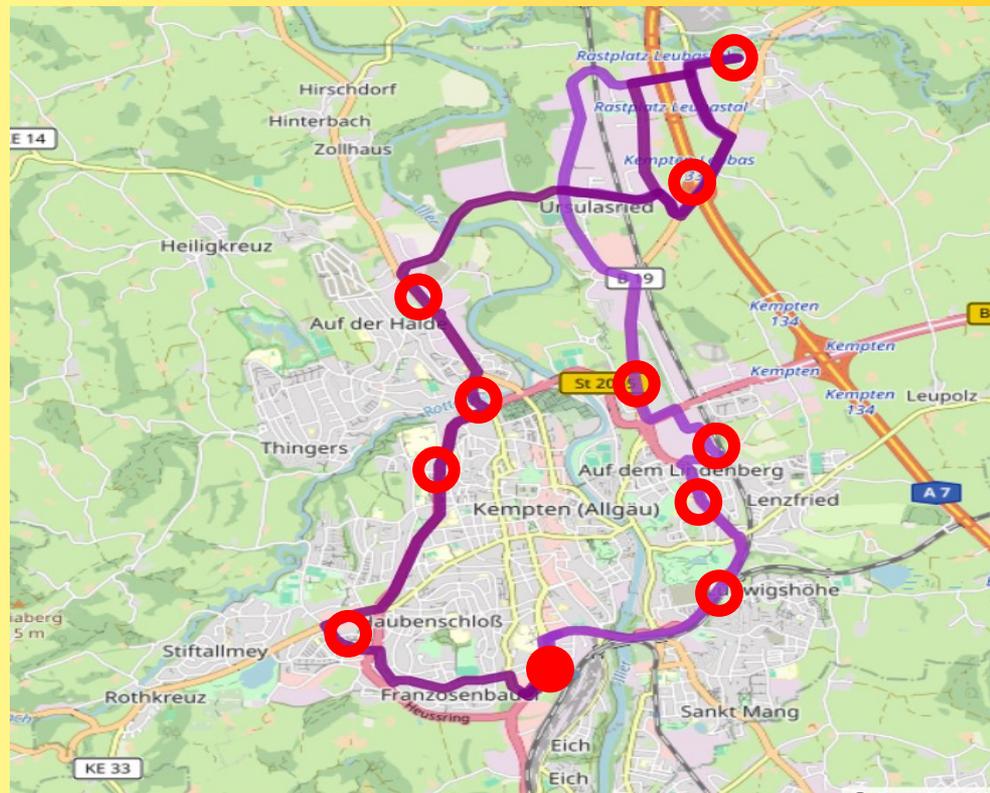
- Ringbus ist Grundlage/Fundament für das neue Busnetz
- Wegfall des „Schlagtaktes `25/`55“ daher zeitliche Abstimmung an den neuen dezentralen Umsteigepunkten im Stadtgebiet
- 2 Hauptumsteigepunkte (Süd/Nord)
- Überwiegend schnellere Reisezeiten sowie zusätzliche Verkehrsangebote für den Fahrgast
- Hohe Taktung auf der Hauptachse
- Derzeit detaillierte Ausarbeitung des Konzeptes





## Ringbus

Der Neue ÖPNV/Dezentrale Umsteigepunkte





## Weitere Projekte 2024/2025:



Digitales Bezahlen von Fahrscheinen im Bus

Dynamische Fahrgastinformationssysteme





## Digitales Bezahlen von Fahrscheinen im Bus



- Einbau neues Kassen-/Kontroll-/ Erfassungssystem in die Fahrzeuge (Erfassung von Deutschlandticket, Zeitkarten, etc.)
- Digitales Bezahlen von Fahrscheinen im Bus möglich (Kreditkarte, Geldkarte, PayPal, etc.)
- Preisrabattierung gegenüber den Ticketkauf mit Bargeld



## Dynamische Fahrgastinformationssysteme

- Platzierung an stark frequentierten Haltepunkten
- Echtzeit-Darstellung der Ankunftszeiten der Busse an den jeweiligen Haltestellen
- Visualisierung von Störmeldungen im ÖPNV-Netz
- kontinuierlicher Ausbauprozess in mehreren Stufen über mehrere Jahre geplant
- Bundesfördermittel für 80-100 Anlagen gewonnen (Förderquote 65%-73%)

